

Tote bei Kämpfen und Attentaten in Irak

Bagdad. Mit einer Lastwagenbombe hat ein Selbstmordattentäter am Sonntag ein Polizeigebäude im Norden des Iraks zerstört. Mindestens sieben Menschen wurden bei dem Anschlag bei Tikrit getötet und rund 50 verwundet. Bei Kämpfen zwischen US-Soldaten und Milizionären des radikalen schiitischen Predigers Muktada Al Sadr wurden in der Nacht zum Sonntag mindestens fünf Menschen getötet.

Die radikal-islamische Gruppe Ansar el Sunna hat sich zu der Ermordung einer irakischen Journalistin bekannt. Sahar Hussein El Haydari sei erschossen worden, weil sie für die Polizei und die irakische Regierung von Ministerpräsident Nuri Al Maliki gearbeitet habe, hieß es am Sonntag auf der Website der Gruppe. (AP/AFP/jW)
<https://www.jungewelt.de/artikel/87613.tote-bei-kämpfen-und-attentaten-in-irak.html>